

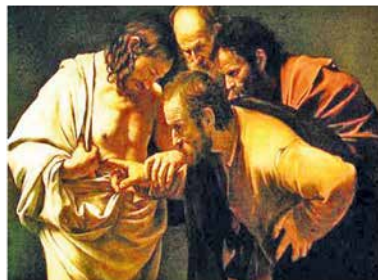
Lebendige Gemeinschaft in Ried-Brig und Termen



«MEIN HERR UND MEIN GOTT!»

Thomas = APOSTEL DER KIRCHE VON INDIEN

Am 3. Juli feiert die Kirche das Fest des heiligen Apostels Thomas. Er war in besonderer Weise ein Zeuge der Auferstehung Jesu. Jesus sagte zu Thomas: «Streck deinen Finger aus, hier sind meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite. Sei nicht mehr ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete ihm: «Mein Herr und mein Gott!» (Joh 20,27-28). Wir wissen, dass Thomas nur vordergründig ungläubig war. Er sah aber ein und erkannte Jesus in einem zweiten Schritt als seinen Herrn und Gott. Sein Bekenntnis: «Mein Herr und mein Gott», ist seit unserer Taufe ein wichtiger Punkt unseres Glaubens als Jünger Jesu.



Am 10. Januar 2021 eröffnete Bischof Jean-Marie Lovey das «Jahr der Taufe» in unserem Bistum. Vor der Himmelfahrt sagte Jesus zu den Elf auf dem Berg: «Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.» (Mt 28,18-20) Die Apostel hörten nicht nur auf das Wort Jesu, sondern setzten es in ihrem Leben in der Praxis um und gingen um die ganze Welt. Sie taufeten und machten die Völker zu seinen Jüngern. Der Tradition nach ging der Apostel Thomas bis nach Indien und taufete dort.



Der erste Christ in Indien, ein hinduistischer Brahmane, wurde vom Apostel Thomas getauft und steht am Beginn des Christentum in Indien. Die Christen in Indien werden daher auch THOMAS-CHRISTEN genannt.

Die ersten christlichen Gemeinden sollen mit den Thomas-Christen ab 53 n. Chr. im südlichen Indien aufgrund des Zeugnisses des Apostels Thomas entstanden sein. Das Christentum ist in Indien nach dem Hinduismus und Islam die drittgrößte Religion. In Indien leben etwa 30 Millionen Christen. Dies entspricht einem Bevölkerungsanteil von 2,3%. Rund 20 000 Priester und 60 000

Klosterfrauen arbeiten in Indien in drei Riten (Syrisch Malabarisch, Syrisch Malangarisch und Lateinisch), als Marthoma, Orthodoxe, Reformierte oder Evangelike und wirken weltweit als Missionare.

Der Apostel Thomas wird in allen vier Evangelien und in der Apostelgeschichte erwähnt. Der Name Thomas leitet sich ab aus dem aramäischen ta'am, was «Zwilling» bedeutet. Deshalb wird Thomas in der Bibel auch Didymos genannt.

Es ist wichtig, dass wir uns nicht im Zweifel des heiligen Thomas wiederfinden, wohl aber in seinem Bekenntnis: «Mein Herr und mein Gott!» (Joh 20,28) und im: «Dann lasst uns mit ihm gehen, um mit ihm zu sterben.» (Joh 11,16) Dies ist ein Gebet, dass Ausdruck von einer persönlichen Christusbeziehung gibt und auch Verkündigung bedeutet. Eine frohe Botschaft, wenn einer bekennt, was Christus ihm bedeutet. Schauen wir auf Christus, erkennen wir wie Thomas an seinen Wunden: **«Jesus lebt!»** Die Wunde seines Herzens ist uns Quelle des Lebens. Der Apostel Thomas segne uns!



Josef Chennellyil CST, Kaplan Naters/Mund

Informationen für beide Pfarreien

Kreuzwegstationen und Kapelle auf dem Burgspitz «zu Ehren der seligen Jungfrau Maria», Ried-Brig

Die Restaurierungsarbeiten der Kapelle und den Kreuzwegstationen auf dem Burgspitz gehen dem Ende entgegen. Im Herbst 2020 wurden die Arbeiten an den Kreuzwegstationen und die Aussenrenovation der Kapelle fertig erstellt.

Zurzeit ist die Restauratorin im Inneren der Kapelle mit den letzten Retuschierarbeiten beschäftigt. Für diese sehr aufwendige Detailarbeit: Bemalung einiger Dekorationselementen, Zierband am Kranzgesims, Schriftzug am Chorbogen usw. rechnen wir noch mit drei bis vier Wochen Arbeitszeit.

Spätestens Mitte Juli 2021 steht die Burgspitzkapelle allen Besuchern, für eine kurze Zeit der Besinnung und der Bewunderung der gelungenen Restauration, wieder zur Verfügung.

Spendenaufruf

Trotz der grosszügigen Unterstützung der Gemeinde Ried-Brig, der Loterie Romande, der Inländischen Mission, des Kantons Wallis und verschiedener privaten Gönner ist die Pfarrei Ried-Brig nicht in der Lage die verbleibenden Restkosten alleine zu tragen.



Deshalb erlaubt sich die Pfarrei Ried-Brig Sie um Spenden anzugehen.

**RB Belalp-Simplon
Renovation Kapelle Burgspitz
CH88 8080 8008 0292 2192 3**

Wir danken Ihnen für jegliche finanzielle Unterstützung.

Über die feierliche Einweihung und einen kleinen Festakt informieren wir Sie zu gegebener Zeit.



Mit freundlichen Grüßen
Kirchenrat Ried-Brig

Kalbermatter Rolf
Pfarrer

Salzmann Franz-Josef
Kirchenvogt

Zeitänderungen der Morgenmessen ab 17. August 2021



Liebe Pfarreiangehörige

Wir dürfen weiterhin Schulmessen in unseren Pfarreien feiern. Jedoch müssen wir die Anfangszeiten ändern.

Daher werden die Morgenmessen am Dienstag in Termen und am Freitag in Ried-Brig neu immer um 08.15 Uhr beginnen.

Danke für euer Verständnis.

Herz-Jesu-Pfarrei Ried-Brig

Monatskalender Juli 2021

Freitag, 2. Juli, MARIÄ HEIMSUCHUNG

08.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 3. Juli, HL. THOMAS

Vorabendmesse in Termen

Sonntag, 4. Juli

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Opfer Kirchenunterhalt

09.00 Uhr Sonntagsmesse

Montag, 5. Juli

18.45 Uhr Hl. Messe

- Freddy und Elisabeth Heinzen-Zenkhusen
- Angelina und Xaver Schwery-Heldner

Freitag, 9. Juli

08.00 Uhr Hl. Messe

- Florentine und Heinrich Schmidhalter-Amacker, Erwin Schmidhalter

Samstag, 10. Juli, Marien-Samstag

18.45 Uhr Vorabendmesse

- Lina und Anton Zumstein-Flühmann
- Oswald Zurwerra-Biner

Sonntag, 11. Juli

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Opfer Kirchenunterhalt

Sonntagsmesse in Termen

Montag, 12. Juli

18.45 Uhr Hl. Messe

- Julius Imhasly-Imhof

Freitag, 16. Juli

08.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 17. Juli, Marien-Samstag

Vorabendmesse in Termen

Sonntag, 18. Juli

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Opfer Renovationsfonds der Kirche

09.00 Uhr Sonntagsmesse

Montag, 19. Juli

18.45 Uhr Hl. Messe

- Jakob und Erika Dirren-Blatter

Freitag, 23. Juli

08.00 Uhr Hl. Messe

- Anton und Marie Bieler-Borter und Sohn René

Samstag, 24. Juli, Marien-Samstag

18.45 Uhr Vorabendmesse

- Josef und Helen Welschen-Imhof
- Erwin Jordan-Gerold

Sonntag, 25. Juli

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Opfer Renovationsfonds der Kirche

Sonntagsmesse in Termen

11.30 Uhr Hl. Messe im Steinutal

Montag, 26. Juli

18.45 Uhr Hl. Messe

Freitag, 30. Juli

08.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 31. Juli

18.45 Uhr Vorabendmesse

- Armand und Regina Jordan-Escher

Monatskalender August 2021

Sonntag, 1. August

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Opfer Kirchenunterhalt

Sonntagsmesse in Termen

Montag, 2. August

18.45 Uhr Hl. Messe

- Stefan Borter-Perren
- Angelina und Xaver Schwery-Heldner

Herz-Freitag, 6. August, VERKLÄRUNG DES HERRN

08.00 Uhr Hl. Messe

- Pater Othmar Borter
- verstorbene Seelsorger von Ried-Brig

Samstag, 7. August, Marien-Samstag

Vorabendmesse in Termen

Sonntag, 8. August**19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Opfer Kirchenunterhalt

09.00 Uhr Sonntagsmesse

**Montag, 9. August, HL. THERESIA
BENEDICTA VOM KREUZ (Edith Stein)**

18.45 Uhr Hl. Messe

- Kaspar und Lisette Borter-Martin
- Trudy Ruppen-Walker
- Albert und Ida Zurwerra-Walker,
Irene und Trudy Zurwerra,
Noemi Tenisch-Zurwerra

Freitag, 13. August

08.00 Uhr Hl. Messe

- Luzia Bernhard-Zurwerra

Samstag, 14. August

18.45 Uhr Walser-Messe auf dem Burgspitz

Die gesamte Bevölkerung ist zu dieser
Hl. Messe herzlichst eingeladen.

Sonntag, 15. August**MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**

Opfer Renovationsfonds der Kirche

Hochamt in Termen

10.30 Uhr Hl. Messe im Berisal

Musikalische Gestaltung:
Männerchor «Penalty»

- Verstorbene Wohltäter
der Kapelle Berisal
- Verstorbene Mitglieder
der Burgerschaft Ganter
- Familien Lauwiner, Borter
und Pfammatter

Montag, 16. August

10.30 Uhr Hl. Messe zum Schulanfang

Keine Hl. Messe am Abend.

Dienstag, 17. August

17.45 Uhr Anbetung

18.15 Uhr Rosenkranz
und Beichtgelegenheit

18.45 Uhr Hl. Messe

- Oswald Zurwerra-Biner
- Monika Schmidhalter,
Peter Schmidhalter

- Viktor Borter-Eyer
- Stasi und Gabriel Eyer-Escher

Freitag, 20. August

08.15 Uhr Hl. Messe

- Anselm Welschen

Samstag, 21. August

Vorabendmesse in Termen

Sonntag, 22. August**21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Opfer Renovationsfonds der Kirche

09.30 Uhr Sonntagsmesse

Montag, 23. August

18.45 Uhr Hl. Messe

- Armand und Regina Jordan-Escher

Dienstag, 24. August, HL. BARTHOLOMÄUS

17.45 Uhr Anbetung

18.15 Uhr Rosenkranz
und Beichtgelegenheit

18.45 Uhr Hl. Messe

- Oswald und Maria Michlig-Perrig

Freitag, 27. August

08.15 Uhr Hl. Messe

Samstag, 28. August

18.45 Uhr Vorabendmesse

- Margrit Arnold-Arnold
und Patenkind Olivier Kuonen
- Jakob und Erika Dirren-Blatter
- Erwin Jordan-Gerold

Sonntag, 29. August**22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Opfer für die Caritas

Sonntagsmesse in Termen

Montag, 30. August

18.45 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 31. August

17.45 Uhr Anbetung

18.15 Uhr Rosenkranz
und Beichtgelegenheit

18.45 Uhr Hl. Messe

- Albert und Viktorine Kluser-Borter
- Hermann und Angela Bittel, Viktor Bittel

Mitteilungen aus der Pfarrei

Beerdigungen

Walter Schnyder-Wenger

Geboren am:
28. Dezember 1933
Gestorben am:
12. Mai 2021



Franz Burgener

Geboren am:
19. Januar 1942
Gestorben am:
17. Mai 2021

In Frieden leg ich mich nieder und schlafe ein: denn Du allein Herr, lässt mich sorglos ruhen. (Psalm 4,9)

Opfer und Gaben Mai

Opfer:	1. Freitag	53.—
	Unterhalt	298.70
	Renovationsfonds	165.85
	Beerdigung	42.00
	Arbeit der Kirche	
	in den Medien	83.70
	Ausbildung zu	
	kirchlichen Diensten	212.—
Kerzenopfer:	Pfarrkirche	260.75
	Ölkerzen	70.—
Gaben:	Beerdigung	100.—
	Kapelle Burgspitz	200.—
	Kapelle Lingwurm	100.—
	Weihwassergefäss	50.—

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit.



Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer

Pfarrei St. Josef Termen

Monatskalender Juli 2021

Donnerstag, 1. Juli

18.15 Uhr Rosenkranz
und Beichtgelegenheit
18.45 Uhr Hl. Messe
– Ernst und Yvonne Escher-Lerjen

Herz-Jesu Freitag, 2. Juli, MARIÄ HEIMSUCHUNG

18.15 Uhr Rosenkranz
und Beichtgelegenheit
17.45 Uhr Anbetung
18.45 Uhr Hl. Messe

Samstag, 3. Juli, HL. THOMAS

16.00 Uhr Hl. Messe auf dem Rosswald
18.45 Uhr Vorabendmesse
– Koni Wyss-Derendinger
– Klara Zerzuben

Sonntag, 4. Juli

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Opfer Kirchenunterhalt

Sonntagsmesse in Ried-Brig

Dienstag, 6. Juli

08.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 8. Juli

18.15 Uhr Rosenkranz
und Beichtgelegenheit
18.45 Uhr Hl. Messe
– Familie Erich und Maria Fux-Schmidt
– Walter und Alice Jossen-Roten
– Karl Noti
– Familie Maria und Josef Roten,
mit Franz, Paul und Karl

Samstag, 10. Juli, Marien-Samstag

16.00 Uhr Hl. Messe auf dem Rosswald
Vorabendmesse in Ried-Brig

Sonntag, 11. Juli

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Opfer Kirchenunterhalt

09.00 Uhr Sonntagsmesse

Dienstag, 13. Juli

08.00 Uhr Hl. Messe

- Julius und Paulina Luggen-Amherd
- Kaspar Escher und Sohn Peter

Donnerstag, 15. Juli

18.15 Uhr Rosenkranz

und Beichtgelegenheit

18.45 Uhr Hl. Messe

Samstag, 17. Juli, Marien-Samstag

16.00 Uhr Hl. Messe auf dem Rosswald

18.45 Uhr Vorabendmesse

- Alois Schwery-Bärenfaller
- Erich Fux und Sohn Alex

Sonntag, 18. Juli**16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Opfer Renovationsfonds der Kirche

Sonntagsmesse in Ried-Brig

Dienstag, 20. Juli

08.00 Uhr Hl. Messe

- Cäsar Kuonen

Donnerstag, 22. Juli, MARIA MAGDALENA

18.15 Uhr Rosenkranz

und Beichtgelegenheit

18.45 Uhr Hl. Messe

- Norbert Loretan-Amherd

Samstag, 24. Juli, Marien-Samstag

16.00 Uhr Hl. Messe auf dem Rosswald

Vorabendmesse in Ried-Brig

Sonntag, 25. Juli**17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Opfer Renovationsfonds der Kirche

09.00 Uhr Sonntagsmesse

Dienstag, 27. Juli

08.00 Uhr Hl. Messe

- Hugo Chirie

Donnerstag, 29. Juli

18.15 Uhr Rosenkranz

und Beichtgelegenheit

18.45 Uhr Hl. Messe

Samstag, 31. Juli

16.00 Uhr Hl. Messe auf dem Rosswald

Vorabendmesse in Ried-Brig

Monatskalender August 2021**Sonntag, 1. August****18. SONNTAG****IM JAHRESKREIS**

Opfer Kirchenunterhalt

09.00 Uhr Sonntagsmesse

**Dienstag, 3. August**

08.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 5. August

18.15 Uhr Rosenkranz

und Beichtgelegenheit

18.45 Uhr Hl. Messe

Herz-Jesu Freitag, 6. August,**VERKLÄRUNG DES HERRN**

17.45 Uhr Anbetung

18.15 Uhr Rosenkranz

und Beichtgelegenheit

18.45 Uhr Hl. Messe

Samstag, 7. August, Marien-Samstag

16.00 Uhr Hl. Messe auf dem Rosswald

18.45 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 8. August**19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Opfer Kirchenunterhalt

Sonntagsmesse in Ried-Brig

Dienstag, 10. August, HL. LAURENTIUS

08.00 Uhr Hl. Messe

- Kaspar Escher und Sohn Peter

Donnerstag, 12. August

18.15 Uhr Rosenkranz

und Beichtgelegenheit

18.45 Uhr Hl. Messe

- Josef Bieler-Burgener

Samstag, 14. August

16.00 Uhr Hl. Messe auf dem Rosswald

18.45 Uhr Walser-Messe auf dem Burgspitz

Die gesamte Bevölkerung ist zu dieser Hl. Messe herzlichst eingeladen.

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Sonntag, 15. August
MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
Opfer Renovationsfonds der Kirche
09.00 Uhr Hochamt

Montag, 16. August
08.45 Uhr Hl. Messe zum Schulanfang

Dienstag, 17. August
08.15 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 19. August
17.45 Uhr Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz
und Beichtgelegenheit
18.45 Uhr Hl. Messe

Samstag, 21. August
18.45 Uhr Vorabendmesse
– Josef und Josefine Burgener-Bärenfaller
– Karl Britsch-Schmidhalter

Sonntag, 22. August
21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Opfer Renovationsfonds der Kirche
Sonntagsmesse in Ried-Brig

Dienstag, 24. August, HL. BARTHOLOMÄUS
08.15 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 26. August
17.45 Uhr Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz
und Beichtgelegenheit
18.45 Uhr Hl. Messe
– Peter Escher-Schwery
– Ernst und Yvonne Escher-Lerjen
– Franz-Josef Imhasly

Samstag, 28. August
Vorabendmesse in Ried-Brig

Sonntag, 29. August
22. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Opfer für die Caritas
09.30 Uhr Sonntagsmesse

Dienstag, 31. August
08.15 Uhr Hl. Messe

Mitteilungen aus der Pfarrei



Taufen

Niklas Paul Gwender

Sohn des Paul und der Vanessa geb. Kronig
Geboren: 06. Dezember 2020
Getauft: 23. Mai 2021
Paten: Claudio Kronig
Petra Gwender
Taufpriester: Pfarrer Rolf Kalbermatter

Flavio Ruppen

Sohn des Marc Amade und der Corinne
geb. Studer
Geboren: 28. Februar 2021
Getauft: 29. Mai 2021
Paten: Samuel Studer
Michael Ruppen
Taufpriester: Pfarrer Rolf Kalbermatter

*Jesus nahm die Kinder in seine Arme;
dann legte er ihnen die Hände auf
und segnete sie. (Markus 10,16)*

Beerdigung

Konrad Kuonen-Näfen

Geboren am:
22. Oktober 1932
Gestorben am:
29. Mai 2021



*Du kamst, du gingst mit leiser Spur,
ein flücht'ger Gast im Erdenland;
Woher? Wohin? Wir wissen nur:
Aus Gottes Hand in Gottes Hand.
Ludwig Uhland*



Opfer und Gaben April

Opfer	Unterhalt	501.90
	Ritamesse	734.95
	Renovationsfonds	103.45
	Arbeit der Kirche in den Medien	106.20
	Ausbildung zu kirchlichen Diensten	138.65
Kerzenopfer: Pfarrkirche	Ölkerzen	228.—
	Ritakapelle	1 957.35
	Gabe:	
Blumenschmuck	Ministranten	140.—
	Taufe	50.—
	Taufe	150.—
	Krankenkommunion	100.—

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



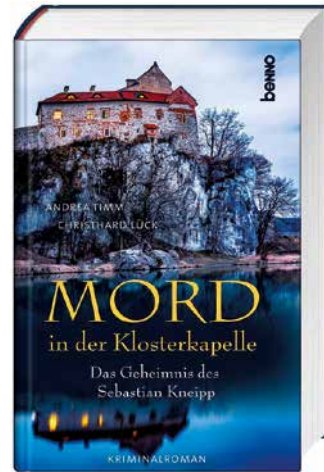
Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer

***Ein Optimist ist ein Mensch,
der alles halb so schlimm
oder doppelt so gut findet.***

Heinz Rühmann

Buch des Monats



Tödliches Erbe

Wer ist der Mörder von Klosterried?

- ◆ der erste Kneipp-Krimi passend zum Kneipp-Jahr 2021
- ◆ neue Spannung vom erfolgreichen Autoren-duo Andrea Timm und Christhard Lück
- ◆ temporeich, rätselhaft, atmosphärisch

Nach den beiden ersten Krimis um das bekannte Ermittlerduo Svea Norden und Fritjof Harmssen folgt nun der dritte Fall: Klosterried. In einer ruhigen Nacht liegt Bruder Jakobus leblos in der Klosterkapelle. Ermordet. Zufällig nimmt Fritjof im Kloster gerade eine Auszeit. Kurzerhand wird Svea als Undercoveragentin ins Kloster eingeschleust. Ist Rache das Mordmotiv? Und welches Interesse hat der Mörder an den Briefen des Kräuterpfarrers und Wasserdoktors Sebastian Kneipp, die seit Generationen im Kloster verwahrt werden? Nur eines ist gewiss: Um den Mörder zu finden, muss sich Fritjof in Lebensgefahr begeben. Ein atmosphärisch dichter, spannender und rätselhafter Kriminalroman mit humoristischen Momenten.

St. Benno Verlag
384 Seiten, 12,5 x 19,5 cm, gebunden
Bestellnummer: 9057839

«Ich bin mit Dir, alle Tage» Mt 28, 20

Erster Welttag der Grosseltern: 25. Juli 2021

Nach dem Angelusgebet vom Sonntag, 31. Januar 2021, sagte der Heilige Vater:

«Am 2. Februar feiern wir das Fest der Darstellung Jesu im Tempel, als die beiden hochbetagten Simeon und Anna vom Heiligen Geist erleuchtet, Jesus als den Messias erkannten.

Der Heilige Geist weckt auch heute noch in den alten Menschen Gedanken und Worte der Weisheit: Ihre Stimme ist kostbar, weil sie das Lob Gottes singt und die Wurzeln der Völker bewahrt. Sie erinnern uns daran, dass das Alter ein Geschenk ist und dass die Grosseltern das Bindeglied zwischen den Generationen sind, um die Lebens- und Glaubenserfahrung an die Jugend weiterzugeben.

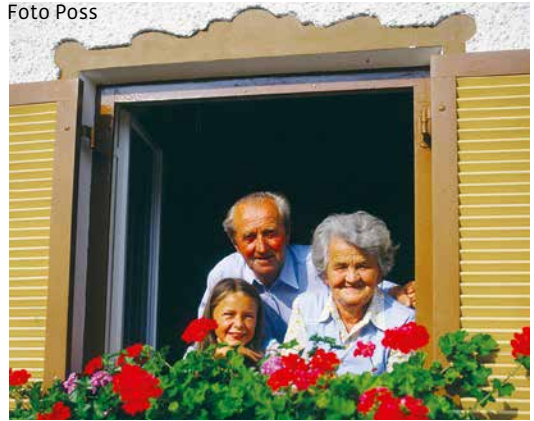
Die Grosseltern werden oft vergessen und wir vergessen diesen Reichtum des Bewahrens der Wurzeln und der Weitergabe. Aus diesem Grund habe ich beschlossen, den **Welttag der Grosseltern und Senioren** einzuführen, der in der ganzen Kirche **jedes Jahr am vierten Sonntag im Juli** stattfinden soll, in der Nähe des Festes der Heiligen Joachim und Anna, der «Grosseltern» Jesu.

Es ist wichtig, dass sich die Grosseltern mit den Enkeln treffen und die Enkel mit den Grosseltern, denn – wie der Prophet Joël sagt – die Grosseltern werden vor den Enkeln träumen, Illusionen [grosse Wünsche] haben, und die jungen Leute, die von ihren Grosseltern gestärkt werden, sie werden vorwärts gehen, sie werden prophezeien.»

Grosseltern sind Bindeglied zwischen den Generationen

Der Papst will die Rolle älterer Menschen stärken und hat zu diesem Zweck diesen neuen Gedenktag eingeführt. Oft würden die Grosseltern vergessen. Dabei sei ihre Stimme so

Foto Poss



wertvoll, weil sie die Völker an ihre Wurzeln erinnern. Das Vatikandikasterium für Laien, Familie und Leben teilte das Motto mit. Es soll **«die Nähe des Herrn und der Kirche im Leben eines jeden älteren Menschen zum Ausdruck bringen».**

Jung und Alt ins Gespräch bringen

«Ich bin mit dir alle Tage» ist auch eine Zusage der Nähe, «die sich Jung und Alt gegenseitig geben können». Das zielt darauf, dass der Welttag nach dem Willen des Papstes das Gespräch zwischen den Generationen stärker in Gang bringen soll.

Auch ältere Menschen spielen eine wichtige Rolle bei der Verkündigung und der «Hinführung junger Menschen zum Glauben», so die Vatikanbehörde.

Die pastorale Sorge für ältere Menschen darf in den christlichen Gemeinschaften nicht länger hintangestellt werden. Es ist wichtig, den «spirituellen und menschlichen Reichtum» zu bewahren, der von Generation zu Generation weitergegeben worden ist. Kardinal Farrell,
Präfekt des Dikasteriums für Laien, Familie und Leben.

Vom Lebemann zum Kirchenvater

Für manche ist er das grösste Vorbild in der Kirchengeschichte, und er beschäftigt die Forschung bis heute: Der hl. Augustinus von Hippo hat auf Umwegen zum Christentum gefunden. Am 28. August feiert die Kirche seinen Namenstag.

Der Sinneswandel des heiligen Augustinus ist ein Musterbeispiel für Bekehrung und Konversion. Der Theologe und Philosoph wird neben Ambrosius, Hieronymus und Gregor dem Grossen als einer der vier Kirchenväter des Abendlandes aufgeführt.

Im November 354 als Sohn des Beamten Patricius und der späteren hl. Monika in Tagaste im Norden des heutigen Algerien geboren, liess sich Augustinus vorerst zum Beamten ausbilden, begab sich um 371 jedoch nach Karthago für ein Rhetorikstudium. Dort führte er ein wahres «Studentenleben», gab sich Lastern hin, frönte ungezügelter fleischlicher Lust und wurde Anhänger des Manichäismus, einer religiösen Strömung der Antike, die unterschiedliche Glaubensrichtungen vereint. Bekehrungsversuche seiner Mutter Monika blieben weitgehend erfolglos.

Augustinus verlegte seine Lehrtätigkeit als Rhetoriker von Karthago zurück nach Tagaste und schliesslich nach Rom, wo ihm im Jahr 384 eine lukrative Anstellung als Professor in Mailand angeboten wurde. Augustinus sagte zu. In Mailand begegnete er schliesslich Bischof Ambrosius. Von dessen Redegewandtheit war Augustinus hoch beeindruckt, so dass er sich bald vom Manichäismus lossagte und dem Christentum zuwandte. In der Osternacht 387 liess Augustinus sich und seinen Sohn Adeodatus, der einst aus einem Techelmechtel hervorgegangen war, taufen.

Wie Augustinus später in seinen «Confessiones» beschreiben wird, war in seinem Prozess des Konvertierens ein besonderes Schlüsselerlebnis massgebend, wonach er einmal im Garten gesessen habe, als er eine Kinderstimme vernahm, die ihn hiess, die Heilige Schrift zu lesen. So beschäftigte er sich mit den Texten des Paulus und war davon so ergriffen, dass er nach Tagaste zurückkehrte, von allem Weltlichen abliess, fortan ein klösterlich-frommes Leben führte und sich ganz auf das Studium und das Verfassen seiner wegweisenden Schriften konzentrierte. Um 391 wurde er in Hippo

Regius bei der heutigen Stadt Annaba zum Priester und später zum Bischof geweiht. Er kümmerte sich hier um die Anliegen der Bewohner, der Armen und Kranken bis zu seinem Tod am 28. August 430.

Augustinus in der Theologie und Forschung

Augustinus von Hippo prägte Denken und Glauben des Abendlandes wie kaum ein anderer in der Zeit der Antike. Der emeritierte Papst Benedikt liess sich für seine Schriften hauptsächlich von den Lehren des Augustinus leiten. Die Universität von Würzburg betreibt ein Zentrum für Augustinus-Forschung, wo Leben, Denken und Werk des Theologen und Philosophen ergründet und in neue Kontexte gestellt werden.



Augustinus mit Mutter Monika, Detail aus Melchior von Deschwandens «Jüngstem Gericht» in der Oswaldkirche in Zug. Foto Presseverein

Augustinus Lebenswerk gilt als eines der einflussreichsten für die Entwicklung des christlichen Glaubens. Von grosser Bedeutung ist vor allem seine Schrift über den Gottesstaat «De civitate Dei», in welcher er sinngemäss das Christentum als Rettung von dem Heidentum proklamiert und die Gemeinschaft der Gläubigen, der «Gottesstaat», vom Irdischen trennt.

Einzigartig sind auch seine bereits erwähnten «Confessiones», Augustinus' persönliches Bekenntnis über seine inneren Unruhen vor dem Wandel und den Weg bis dahin. Diese Schriften werden von manchen Historikern als die erste «klassische» Autobiografie in der Geschichte der Literatur angesehen. Ihr entstammt Augustinus' wohl bekanntestes Zitat «Unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir».

Presseverein/Andreas Faessler

HUMOR

**HEITERKEIT,
IST DER HIMMEL,
UNTER DEM
ALLES GEDEIHT.**



Was ist der Name Gottes? Ernst Gross. In der Bibel steht: «Wer mich mit Ernst anruft, wird erhört werden. Denn mein Name ist Gross.»



Von sechs Geschwistern freut sich Schwesterchen heute recht laut auf die Taufe seines jüngsten Bruderleins. Singend marschiert es durch die Wohnstube: «Morgen wird Martin gekauft, morgen wird Martin gekauft!» «Nein doch nicht gekauft, sondern getauft», so kommt die brüderliche Aufklärung von dem älteren Bruder. Und der Schulbruder fügt wissend hinzu: «Mit "t"!» «Nein», sagt die weise Schwester: «Nicht mit Tee, mit Wasser!»



In welcher Tonart waren die Posaunen von Jericho gestimmt? D-Moll! Die haben nämlich alles demolliert.

Schon als junger Mann entschloss sich Maier, ein Gott gefälliges Leben zu führen. Das erzählte er auch überall; er erzählte es jedem, der es hören, und auch dem, der es nicht hören wollte. Zehn Jahre später geht er zum Arzt, weil er ständig Kopfschmerzen hat. «Sie dürfen nicht so viel essen,» klärt ihn der Arzt auf. «Ich kasteie meinen Leib und faste,» erwidert der fromme Maier. «Dann dürfen sie nicht zuviel trinken. Der Alkohol steigt in den Kopf und verursacht Kopfschmerzen,» fährt der Arzt fort. «Ich habe noch nie in meinem Leben Alkohol zu mir genommen. Und so Gott will, werde ich auch nie einen Tropfen anrühren.» «Dann müssen sie mit dem Rauchen aufhören.» «Ich rauche nicht.» «Hm», sagt der Arzt. «Dann gibt es nur eine Erklärung für ihre Kopfschmerzen: Ihr Heiligenschein drückt sie.»



Mensch: «Stimmt es, Gott, dass für Dich eine Million Jahre wie ein Augenblick sind?» Gott: «Ja.» Mensch: «Und stimmt es, Gott, dass für Dich eine Million Franken wie ein Rappen sind?» Gott: «Ja.» Mensch: «Ach, bitte, Gott, gib mir doch einen Rappen.» Gott: «Gerne, warte einen Augenblick...»



Zwei Propheten treffen sich. Bei der Begrüßung geben sie sich die Hand und schauen sich in die Augen. Sagt der eine zum andern: «Dir geht's gut, wie geht's mir?»



Es stand an der Kathedrale: «Der Domprobst heisst alle Touristen herzlich willkommen. Er möchte aber darauf hinweisen, dass in der Kirche keine Gelegenheit zum Schwimmen gegeben ist. Daher ist es völlig unnötig, die Kathedrale in Strandkleidung zu betreten.»

Gottesdienste Sonn- und Feiertage Region Brig – Glis – Mund - Naters – Ried-Brig – Termen

Samstag

Rosswald	16.00 Uhr
Kapelle Geimen	17.45 Uhr (Maskenpflicht)
Naters	17.00 Uhr
Glis	17.00 Uhr
Naters	18.15 Uhr
Brig	18.30 Uhr
Glis	18.30 Uhr
Ried-Brig/Termen (im Wechsel)	18.45 Uhr

Sonntag

Naters	07.30 Uhr
Blatten (ausser 29.08.)	08.45 Uhr
Naters	09.00 Uhr
Glis	09.30 Uhr
Ried-Brig/Termen (im Wechsel)	09.00 Uhr
Brig	10.00 Uhr
Mund	10.15 Uhr
Naters (Seniorenzentrum)	10.30 Uhr
Kapuzinerkirche	11.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr

Weil die von der Bischofskonferenz geforderten Abstandsregeln in den Kapellen nicht eingehalten werden können, werden nur in den Pfarrkirchen Messen gefeiert.

Kirchgänger werden gebeten, nur eine Messe am Samstag oder Sonntag mitzufeiern. Personen aus dem gleichen Haushalt können näher zusammensitzen: auch das spart Platz.

Ansonsten gilt weiterhin die Abstandsregel 1,5 Meter.

Unterstützen wir uns gegenseitig, damit alle die möchten, Samstag oder Sonntag die Messe mitfeiern können. Vielleicht nicht immer in der Heimatpfarre, aber doch in der Region.

Gefährdeten Personen (Risikogruppen) wird nahegelegt, dem Gottesdienst fernzubleiben. Unter eigener Verantwortung ist ihnen eher eine Werktagsmesse zu empfehlen, weil dort das Risiko geringer ist.

Die Seelsorgenden der Region Brig

Gottesdienstordnung

Herz-Jesu-Pfarrei Ried-Brig

Montag	18.45 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	18.45 Uhr	Hl. Messe (ab 17. August 2021)
Freitag	08.00 Uhr	Hl. Messe (08.15 Uhr ab 20. August 2021)
Samstag	18.45 Uhr	Vorabendmesse (im Wechsel mit Termen)
Sonntag	09.00 Uhr	Sonntagsmesse (im Wechsel mit Termen) (ab 22. August 2021 um 09.30 Uhr)
Dienstag	17.45 Uhr 18.15 Uhr	Anbetung (ab 17. August 2021) Rosenkranz und Beichtgelegenheit (ab 17. August 2021)

Konto der Pfarrei

RB Belalp-Simplon CH39 8080 8001 2885 3789 6

Pfarrei St. Josef Termen

Dienstag	08.00 Uhr	Hl. Messe (08.15 Uhr ab 17. August 2021)
Donnerstag	18.45 Uhr	Hl. Messe
Samstag	16.00 Uhr 18.45 Uhr	Hl. Messe auf der Rosswald Vorabendmesse (im Wechsel mit Ried-Brig)
Sonntag	09.00 Uhr	Sonntagsmesse (im Wechsel mit Ried-Brig) (ab 22. August 2021 um 09.30 Uhr)
Donnerstag	17.45 Uhr 18.15 Uhr	Anbetung (ab 19. August 2021) Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Herz-Jesu-Freitag	17.45 Uhr 18.45 Uhr	Anbetung Hl. Messe

Konto der Pfarrei

RB Belalp-Simplon CH93 8053 2000 0043 3222 2

Alters- und Pflegeheim Santa Rita

Coronabedingt keine Hl. Messen!

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Kalbermatter Rolf, Pfarrer	Telefon	027 923 12 54
	Natel	078 629 55 55
	E-Mail	rtk@rro.ch
Salzmann Denise, Katechetin	Telefon	027 973 11 87
	Natel	079 648 51 48
Albert Eliane, Katechetin	Telefon	027 923 53 42
	Natel	079 409 35 36
Hofer Martin, Sakristan Ried-Brig	Natel	079 629 15 89
Ambord-Wyden Bernadette, Sakristanin Termen	Telefon	027 923 56 72
	Natel	079 850 00 38
Burgener Margot und Herbert, Sakristane Rosswald	Natel	079 620 26 89
Volken Veronika und Müller Annelise, Pfarreiratspräsidentinnen Termen / Ried-Brig	Telefon	027 924 20 52
	Telefon	027 924 13 78
Imhof Bernhard, Vizepfarreiratspräsident Termen / Ried-Brig	Telefon	027 924 27 27
Salzmann Franz-Josef, Kirchenvogt Ried-Brig	Telefon	027 923 61 71
Escher Leopold, Kirchenvogt Termen	Telefon	027 924 45 52

Homepage:

www.pfarreien-brigerberg.ch

Juli/August 2021 ♦ Erscheint monatlich ♦ 96. Jahrgang Nr. 7/8

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 Saint-Maurice, Telefon 024 486 05 20